

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 39.

Dienstag den 8. Februar.

1870.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Theilnahme schulpflichtiger Kinder an dem bevorstehenden öffentlichen Aufzuge der Leipziger Carnevals-Gesellschaft und den sonstigen öffentlichen Lustbarkeiten derselben nicht gestattet ist. Für Zuwiderhandlungen werden Eltern, Vormünder und Erzieher der betr. Kinder verantwortlich gemacht und in Strafe genommen werden. — Leipzig, am 4. Februar 1870.

Die Schulinspektion:

Der Superintendent.
D. Wille, i. v.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Wilisch, Ref.

Bekanntmachung.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. Decbr. 1869 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 24. Decbr. desselben Jahres mit drei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuereinheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen. Leipzig, den 29. Januar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Laube.

Wiesenverpachtung.

Die nachstehend verzeichneten städtischen Wiesen sollen in dem großen Saale der Alten Waage Donnerstag den 10. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr an in der Reihenfolge des Verzeichnisses an die Meistbietenden anderweit verpachtet werden und zwar die unter Nr. 1-29 aufgeführten auf die 9 Jahre 1870 bis mit 1878, die unter Nr. 30 auf die 8 Jahre 1870 bis mit 1877. Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen sowie die Situationspläne über die zu verpachtenden Wiesen liegen in der Markt-Expedition im Johannis-Hospitale zur Einsicht aus, wo auch durch unseren Deconomie-Inspector jede sonst etwa noch gewünschte Auskunft erteilt werden wird. Leipzig, am 28. Januar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Verzeichniß der zu verpachtenden Wiesen:

Nr.	Fläche.	In der Stadtflur:	Nr.	Fläche.	
1.	1 Ader 208	□ R. Kopfwiehwiese,	17.	4 Ader 50	□ R. Abtheilung 8,
2.	1 = 221	= Kirchwiehwiese,	18.	4 = 82	= = 9.
3.	1 = 281	= Kirchwiese am Schlenziger Wege,	19.	11 = 56	= Ransstädter Viehweide, Abtheilung 20,
4.	— = 252	= Hirtenwiese, =	20.	5 = 52	= = = 27, so-
5.	3 = 50	= Sauweide, Abtheilung 1,	genannte Ochsenzunge am Rulthurm incl. 1 Ad. 51 □ R. Feld.		
6.	12 = 287	= = = 2.	Nr.	Fläche.	In Lindenauer Flur:
Fleischerwiesen nach neuer Vermessung und			21.	4 Ader 138	□ R. Podewitzwiese, Abtheilung 3, am Coburger Wasser bei der Asmusbrücke.
Bezeichnung:			In der Flur Barneck und Ehrenberg:		
7.	4 Ader 249	□ R. Abtheilung 1 (früher Abtheilung 6),	Nr.	Fläche.	
8.	4 = 59	= = 2 = 5,	22.	3 Ader 197	□ R. Mülhholzwiese (Mülhholzchen).
9.	2 = 68	= = 4 = 4.	Nr.	Fläche.	In der Flur Burgau:
Eilenburger Rodeland an der Lindenauer Chaussee, neu eingetheilt und vermessen:			23.	2 Ader 150	□ R. Großes Gerode.
Nr.	Fläche.		Nr.	Fläche.	In Connewitzer Flur:
10.	2 Ader 138	□ R. Abtheilung 1,	24.	1 Ader 170	□ R. Pleißensluthrinne, Abtheilung A,
11.	5 = —	= = = 2,	25.	3 = 183	= = = = B,
12.	5 = 28	= = = 3.	26.	1 = 206	= = = = C,
13.	4 = 92	= = = 4,	27.	2 = 33	= = = = D,
14.	4 = 138	= = = 5,	28.	1 = 33	= Pleißenvorfluthbette, = E,
15.	5 = —	= = = 6,	29.	— = 94	= = = = F,
16.	5 = —	= = = 7.	30.	2 = 142	= Seyderwiesen, Abtheilung 4.

Holz-Auction.

Mittwoch am 9. d. M. sollen Vormittags von 9 Uhr an in Rulthurner Revier, und zwar an der Fluthrinne hinter dem neuen Schützenhause mehrere Hundert Lang- und Abraumhaufen gegen Anzahlung von 1 Thlr. für jeden Haufen und unter den übrigen im Termin an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, am 1. Februar 1870.

Des Rathes Forst-Deputation.

Für eine Feuerwache wird ein Local, bestehend aus zwei heizbaren Räumen und zwei dergleichen ohne Heizungsanlage, zu ermiethen gesucht. Anmeldungen sind zu bewirken im Rathhause, 2. Etage bei Herrn Brandmeister Schindler. Leipzig, den 7. Februar 1870.

Des Rathes Deputation zum Feuerlöschwesen.

Verein für Geschichte Leipzigs.

III.

W. R. Leipzig, 4. Februar. Prof. Dr. Buttko kam nun auf die stürmischen Ereignisse in und bei Leipzig unter Markgraf

Dietrich dem Bedrängten, auf den Streit unserer Stadt mit dem Fürsten, in Bezug auf welchen Erzbischof Albert von Magdeburg und Bischof Ekkehard von Merseburg zwischen den beiden Parteien eine Säbne errichten. Ueber diese Säbne enthält das „Urkundenbuch der Stadt Leipzig“ eine vom 20. Juli 1216